

16.58

Abgeordneter Ing. Klaus Lindinger, BSc (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzter Herr Bundesminister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Wenn wir hier das Budget für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft diskutieren, dann freut es mich ganz besonders, dass in harten Verhandlungen auf europäischer Ebene eine Erhöhung der Gelder in der Gemeinsamen Agrarpolitik erreicht wurde und dass durch das Impulsprogramm unseres Bundesministers eine zusätzliche Unterstützung bei den landwirtschaftlichen Betrieben ankommt. *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Es ist erfreulich, wenn wir uns das Budget für die Jungbauern ansehen, dass erstens einmal ein Viertel oder fast ein Viertel aller Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter unter 40 Jahre alt ist – da sind wir Europameister – und zweitens der Altersdurchschnitt in Österreich bei 40 Jahren liegt – ganz anders als im europäischen Schnitt, da beträgt er an die 60 Jahre.

Das zeigt eines, nämlich dass die Programme, die hier in Österreich gemacht werden, sei es das zusätzliche Junglandwirte-Top-up, sei es die Existenzgründungsbeihilfe, auch dementsprechend wirken, sodass junge Bäuerinnen und junge Bauern die Perspektive haben, landwirtschaftliche Betriebe zu übernehmen. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abgeordneten **Rössler** und **Schwarz**.)*

Und eines möchte ich schon sagen: Wenn Herr Kollege Keck hier herauskommt und sagt: Noch mehr Tierwohl, noch mehr Tierwohl! – Ja, wir stehen dazu, wenn dann auch die Abnahme funktioniert; denn es bringt nichts, wenn es produziert wird und die Konsumentinnen und Konsumenten dann zum billigen Fleisch, womöglich auch noch aus dem Ausland importiert, greifen. *(Präsidentin **Bures** übernimmt den Vorsitz.)*

Kollege Schmiedlechner stellt sich heraus und versucht untergriffig, irgendetwas auf die ÖVP zu schieben. – Herr Kollege Schmiedlechner, wo warst du denn, als wir 2019 den Antrag eingebracht haben: Stalleinbrüche ins Strafgesetzbuch? –

Du hast dich weggeduckt. Die FPÖ war nicht mehr dabei, denn ihr seid keine Bauernvertreter. Ihr habt die Bauern damals verraten. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Meine sehr geehrten Damen und Herren, das ist die FPÖ! Meine Kolleginnen und Kollegen haben es schon andiskutiert *(Zwischenruf des Abg. Scherak)*: Wir als ÖVP setzen uns dafür ein, dass die Bäuerinnen und Bauern eine positive Zukunft haben, und das sichern wir mit diesem Budget auch dementsprechend ab. –

Danke. *(Beifall bei der ÖVP.)*

17.01

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Josef Hechenberger. – Bitte.